Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Haagen
am Dienstag, 24. Oktober 2017
im Rathaus Haagen, Manzenthalstraße 6

Anwesend:	Stadtrat Simon als Vorsitzende/r
Ortschaftsräte/innen:	Di Marco Holdermann-Müller Kirchner Meier Rufer Bühler Krämer
Entschuldigt:	--
Ferner:	Betriebsleiter Abwasserbeseitigung Herr Schäfer Fachbereichsleiter Straßen/Verkehr/Sicherheit Herr Dullisch
Urkundspersonen:	Rufer Maier
Schriftführung:	Frau Will
Beginn:	19.00 Uhr
Ende:	20.05 Uhr

TOP 1

Ableitung Schwarzgraben -

Aufdimensionierung des Regenwasserkanals in der Markgrafenstraße

Vorlage: 208/2017

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates, Herr Schäfer Betriebsleiter Abwasserbeseitigung, Herr Dullisch Fachbereichsleiter Straßen/Verkehr/Sicherheit, sowie die Vertreter der Presse. Er ruft den Tagesordnungspunkt 1 auf und übergibt das Wort an Hr. Schäfer.

Herr Schäfer bedankt sich für die Einladung und stellt die drei Möglichkeiten der Vorlage 208/2017 ausführlich vor.

Der Vorsitzende bedankt sich für die ausführliche Darstellung. Er hätte sich sehr für die Variante 1 anfreunden können, da die Eisenbahnstraße dringend sanierungsbedürftig sei.

Ortschaftsrat Bühler zeigt sich enttäuscht, dass das Regenüberlaufbecken am Ortseingang von Haagen jetzt schon nicht mehr ausreicht. Nun müsse mit der ganzen Planung von vorne begonnen werden.

Ortschaftsrätin Rufer möchte wissen, wie hoch ist der Wasserdurchlauf beim Nadelöhr Belist Markgrafenstraße.

Herr Schäfer versteht die Enttäuschung gegenüber der Variante 1. Mit Blick auf die Zukunft ist der Klimawandel nicht von der Hand zu weisen. Auch eine stärkere landwirtschaftliche Nutzung führe dazu, dass mehr Wasser den Berg herunter fließt. Er unterstreicht aus wirtschaftlicher Sicht Variante 2 – Aufdimensionierung des Regenwasserkanals in der Markgrafenstraße zu wählen. Im Zuge des Straßenausbaus könnte die Vergrößerung der Regenwasserleitung erfolgen. Das Abwasserrohr in der Markgrafenstraße wird auf einer Länge von 235 Metern von 1,20 Meter auf 1,40 Meter vergrößert, das bringt einen zusätzlichen Durchfluss von einem Kubikmeter Wasser pro Sekunde. Die Leitungen seien sehr groß dimensioniert, auch wenn das Baugebiet Belist noch dazu kommt. Die Baumaßnahme dauert etwa fünf Monate. Mit der aktuell laufenden Erschließungsmaßnahme Belist wird unter anderem die Markgrafenstraße ausgebaut. Im Idealfall wäre hierfür keine zusätzliche Baustelleneinrichtung erforderlich.

Ortschaftsrätin Krämer wolle wissen, wo parken die Anwohner der Markgrafenstraße während der Bauphase das Auto und wie kommen die Anwohner zu ihren Grundstücken.

Herr Schäfer geht davon aus, dass eine Aufrechterhaltung mit Zufahrtsmöglichkeiten zu den Grundstücken vorhanden sei.

Ortschaftsrat Maier möchte wissen, ob die Anwohner mit Kosten zu rechnen haben und was auf Sie zukomme.

Herr Schäfer gibt Auskunft, dass die Maßnahme über einen anderen Topf zum Hochwasserschutz abgerechnet werde und daher keine Erschließungsbeiträge auf die Anwohner anfallen.

Ortschaftsrat Kirchner bedauert, dass die Variante 1 nicht favorisiert wird, da die Eisenbahnstraße in einem sehr schlechten Zustand sei.

Herr Dullisch gibt bekannt das im Jahr 2018 Geld für die Belagserneuerung der Eisenbahnstraße im Haushalt 2019 anzumelden um die Sanierung umzusetzen.

Ortschaftsrat Kirchner macht auf den Bachlauf „Schwarzgraben“ aufmerksam. Da es sich um ein offenes Gewässer parallel zur Eisenbahnstraße handelt, stelle dieser eine erhöhte Unfallgefahr dar. Er wolle wissen ob es eine Möglichkeit gäbe diesen zu schließen.

Herr Schäfer gibt zu bedenken, alle offenen Gewässer seien erhöhte Unfallgefahren. Da der Bachlauf viel Steine und Geröll mit sich bringt, sieht man was los ist und kann einer Verstopfung schneller entgegenwirken.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen wird der Beschluss:

1. Der Entwurfsplanung und Kostenberechnung über 650.000 € werden zugestimmt.
2. Der Gemeinderat beschließt die notwendigen Mittel über 600.000 € im Haushalt 2018 bereitzustellen und eventuell dieses Jahr anfallende Ausgaben als überplanmäßige Auslagen zu begleichen.

mehrheitlich mit einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 2

Feststellung der Jahresabschlüsse 2016 der Stadt und der Ortsstiftungen

Vorlage: 203/2017

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage.

Ortschaftsrat Bühler gibt zu verstehen, das Thema gehört nicht in den Ortschaftsrat sondern in den Finanzausschuss.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen werden die Jahresabschlüsse der Stadt Lörrach und der Ortsstiftungen werden gemäß § 95 b GemO wie in der Vorlage aufgeführt festgestellt und **zur Kenntnis genommen.**

TOP 3

Schlussbericht über die Prüfung der Jahresabschlüsse der Stadt Lörrach und der Ortsstiftungen 2016

Vorlage: 151/2017

Der Vorsitzende erklärt die Vorlage.

Der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 der Stadt Lörrach und der Ortsstiftungen wird **zur Kenntnis genommen**.

TOP 4

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

- Baugenehmigung – Abbruch und Neubau eines bestehenden Balkons Grundstück Flurst. Nr. 349/25 im Buchenrain 16
- Bauvoranfrage – Verkaufsraum für Internet Waffenhandel Grundstück Flurst. Nr. 2198 Sägemattstr. 35
- Alte Halle Haagen – Frau Neumann-Tietz hat einen Handwerker der die Schindeln fräsen und sägen kann und wird die defekte ersetzen.
- Unterer Brunnen am Schnellberg in der Steingasse, die Quelle ist durch Trockenheit versiegt.

TOP 5

Allgemeine Anfragen

Ortschaftsrätin Krämer beschreibt die Unsauberkeit in Haagen. Am Straßenrand wachsen schon kleine Bäume.

Der Vorstand gibt bekannt, er habe dieses dem Werkhof bereits mitgeteilt.

Ortschaftsrat Kirchner äußert sich zur Jumelage Feier. Diese sei gut besucht und toll verlaufen. Er nimmt Stellung auf diverse Unzufriedenheit in der Schlossberghalle. Die Lautsprecheranlage sei eine Zumutung für Zuhörer und Sprecher. Entsetzt sei er von der Kücheneinrichtung, die Dunstabzugshaube sowie der Gaskocher funktionieren nicht. Töpfe

sind keine vorhanden, stattdessen eine Maurerkelle. Ein Verbandskasten fehlt ebenfalls. Er wolle wissen, warum werden diese Mängel nicht weitergegeben und behoben.

Der Vorstand macht darauf aufmerksam, dass die Lautsprecheranlage bereits 20 Jahre alt sei, diese werde in den kommenden Wochen geprüft, Frau Neumann-Titz vom FB GGM ist bereits mit einem Elektriker im Gespräch. Die letzte Sicherheitsbegehung hatte keine Beanstandungen zu vermelden, es kann jedoch ein Verbandskasten für die Küche angeschafft werden. Dass die Dunstabzugshaube defekt ist hat bisher niemand beanstandet. Die Instandsetzung wird in Auftrag gegeben.

Ortschaftsrat Bühler teilt mit, dass die „Gärten“ aus dem Ruder laufen. Viele Besitzer halten die Grundstücksgrenzen nicht ein. Einige werden gar nicht mehr bewirtschaftet.

Ortschaftsrat Kirchner fordert einen mit Kinderwagen begehbaren Weg durch die Baustelle Belist, derzeit sei nur ein schmaler Fußweg vorhanden. Er schlägt vor bei der Busverbindung von Kandern nach Brombach einen Haltepunkt am Sportplatz einzurichten. Bushaltestellen seien bereits vorhanden.

Der Vorstand informiert für die Busverbindung ist das Landratsamt zuständig, der Sachbearbeiter sei derzeit im Urlaub. Er hatte bereits Kontakt per Telefon. Er werde am 2. November eine E-Mail an Hr. Höhler senden.

Ortschaftsrätin Rufer informiert die Schnittgutwanne am Friedhof läuft über. Sie bittet um regelmäßige Leerung der Wanne oder eine größere bereitzustellen. Sie erwähnt ebenfalls das viele Laub auf dem Friedhof und bittet dies regelmäßig zusammenzukehren um die Verkehrssicherungspflicht zu gewähren.

Der Vorstand gibt zu verstehen, dass derzeit überall viel Laub von den Bäumen geweht werde. Mehr Personen gibt es nicht um alle Arbeiten in der zur Verfügung stehenden Arbeitszeit zu erledigen.

TOP 6

Fragestunde der Einwohner/innen

Es liegen keine Anfragen von Bürgern vor.

TOP 7

Offenlegungen

Niederschrift aus der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom Dienstag 12. September 2017.

Zur Beurkundung

Die/Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: